

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 279.

Freitag, den 6. October.

1837.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit Höchster Anordnung und zu Folge der in den akademischen Gesetzen enthaltenen Vorschriften wird an- durch nochmals Folgendes bekannt gemacht:

1) Da die in dem nächsten Winterhalbjahre auf hiesiger Universität zu haltenden Vorlesungen auch dieses Mal nach Beendigung der hiesigen Michaelismesse und mithin den 16. October dieses Jahres ihren Anfang nehmen, es aber für die Studirenden eben so nothwendig als räthlich ist, daß sie den Anfang der Vorlesungen nicht verabsäumen, indem nicht nur in der Regel solcher als einer der wichtigsten Theile der Vorlesungen selbst zu betrachten ist, sondern auch bei Verleihung akademischer Benefizien und anderer Aufmunterungen, das fleißige Besuchen der Vorlesungen von deren erstem Anfange an bis zum Schlusse derselben ganz besonders berücksichtigt werden wird; so haben die Studirenden, welche in dem nächsten Winterhalbjahre ihre bereits begonnenen Studien auf hiesiger Universität fortzusetzen gedenken sowohl, als diejenigen, welche allererst allhier sich inscribiren zu lassen Willens sind, sich zu der Eingangs gedachten Zeit pünctlich allhier einzufinden.

2) Hat jeder hiesige Studirende, er mag nun die Ferien in hiesiger Stadt oder auswärts zugebracht haben, über seinen Aufenthalt während dieser Zeit sich auszuweisen, und dieserhalb nach deren Ablauf und beim Anfange des neuen Semesters, innerhalb der ersten acht Tage, vor Endesunterzeichneter Commission unter Producirung der erforderlichen Zeugnisse bei Vermeidung der in den akademischen Gesetzen angedrohten Ahndung sich zu melden.

3) Sind die gedruckten Verzeichnisse über die in dem nächsten Winterhalbjahre zu haltenden akademischen Vorlesungen nunmehr fertig geworden, und sowohl in der Expedition des Universitätsgerichts als auch in der Seerigschen Buchhandlung allhier zu erlangen. Leipzig, den 5. October 1837.

Die zur Immatriculation der Studirenden allhier niedergesetzte Commission.  
D. v. Falkenstein. D. F. A. Schilling, d. J. Rector. D. Küting.

Bekanntmachung. Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Cl. 12. Königl. Sächs. Landes-Lotterie geschieht Sonnabend, den 7. October a. o. Nachmittags 2 Uhr auf dem Ziehungsloale.

Leipzig, den 3. October 1837.

Die Direction der Königl. Sächs. Landes-Lotterie.  
von Löben. Dr. Härtel. Kneifel.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst  
im ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thomas-  
pförtchen Nr. 156.

Morgen, Sonnabend den 7. October,  
Früh: Gottesdienst.

Anfang um 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

#### Gewinn-Mischung

für die

5. Classe in XII. K. Sächs. Landes-Lotterie  
zu Leipzig

auf der sogen. alten Waage am Markte:  
Sonnabend, den 7. Octbr. 1837 Nachm. 2 Uhr.

#### Ziehungen

selbiger Classe in der nämlichen Lotterie ebendasselbst:

- |    |              |             |                     |
|----|--------------|-------------|---------------------|
| a) | 1400 Gewinne | Montags     | den 9. Octbr. 1837. |
| b) | 1400         | Mittwochs   | den 11. " "         |
| c) | 1400         | Freitags    | den 13. " "         |
| d) | 1400         | Montags     | den 16. " "         |
| e) | 1400         | Dienstags   | den 17. " "         |
| f) | 1400         | Mittwochs   | den 18. " "         |
| g) | 1400         | Donnerstags | den 19. " "         |
| h) | 1200         | Freitags    | den 20. " "         |

Jedes Mal von früh 7 Uhr an.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 6. Oct.: Endlich hat er es doch gut gemacht, Lustspiel von Albini.  
Hierauf: Der reisende Student, musikalisches Quodlibet von Schulz.



**Dampfwagenfahrten nach Althen**  
heute, Freitag den 6. October, um 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 2 und  
4 Uhr.

Heute und folgende Tage:

# Ausstellung

des  
**Leipziger Kunstvereins**

in der  
**deutschen Buchhändlerbörse.**

Von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags.  
Eintrittsgeld 4 Groschen.

Anzeige. So eben ist erschienen und in der unterzeichneten Handlung zu haben:

## Das Portrait der Demoiselle Caroline Günther,

Schauspielerin am hiesigen Stadt-Theater.

Preis auf chinesischem Papier 16 Gr.,

„ „ weißem Belinpapier 12 Gr.

Wilh. Alex. Künzel,

Grimma'sche Gasse, unter dem Fürstenhause.

Anzeige. Alle in hiesiger Bürgerschule und in den übrigen Schulanstalten eingeführten

## Schulbücher

sind sowohl roh als dauerhaft gebunden zu den billigsten Preisen stets vorräthig in der

Buchhandlung von L. Fort,  
neuer Neumarkt Nr. 18, dem Gewand-  
hause gegenüber.

Anzeige. In der Reinschen Buchhandlung in Leipzig ist zu haben.

M. H. Landrins Kunst des Messerschmiedes, oder gründliche Anweisung alle Arten schneidender Instrumente, den heutigen Anforderungen entsprechend, zu schmieden, zu schleifen, abzuziehen, zu poliren und mit den einfachsten, wie mit den elegantesten Schalen, Hesten oder Griffen zu versehen, nebst nützlichen Notizen über die Erzeugung der verschiedenen Stahlsorten und Stahllegirungen, so wie über die Behandlung derselben im Feuer und beim Härten und endlich über die Herstellung der feinsten Polirpulver. Aus langjährigen Erfahrungen. Frei nach dem Franz. übers. von D. H. Leng und nach dessen Tode beendet und herausgegeben von D. Ch. H. Schmidt. Mit 9 Tafeln Abbildungen. 8. 1 1/2 Rthlr.

(Ist des neuen Schauplazes der Künste und Handwerke 85r Bd.) Gersdorfs Repert. 1836. Nr. IX. empfiehlt dieses Buch mit folgenden Worten: „Auch durch diesen Band gewinnt das Urtheil Bestätigung, daß in dem Schauplaze der Künste und Handwerke eine Summe nützlicher Kenntnisse mitgetheilt werden.“

Ohne dieses Werk wird jeder Eisen- und Stahlarbeiter immer im Dunkeln tappen und es nie dahin bringen, daß sich seine Waare mit der franz. u. engl. messen kann.

Eine neue Schrift für die weibliche Jugend.  
Natalie, oder Thränen sind edle Saat. Eine

Novelle in Briefen. Deutschlands Töchtern gewidmet von S. J. F. Walden,  
ist in allen Buchhandlungen broch. für 12 Gr. zu bekommen.

Arnold'sche Buchhandlung in Dresden u. Leipzig.

Für angehende praktische Aerzte  
ist das erste Heft:

## Homöopathische Befehrungs- Episteln von Dr. J.,

herausgegeben von D. Trinks,  
erschienen und kostet brochirt 18 Gr. in allen Buchhandlungen.

Arnold'sche Buchhandlung in Dresden u. Leipzig.

## Mit Kaufloosen

zur fünften Classe 12 königl. sächs. Landes-  
Lotterie zu Leipzig, deren Ziehung den  
9. October anfängt und schon den 20.  
endigt

(1r Hauptgew. 100000 Th.),  
ganze pr. 32 Thlr. 20 Gr., halbe pr.  
16 Thlr. 10 Gr., Viertel pr. 8 Thlr. 5 Gr.  
und Achtel pr. 4 Thlr. 2 Gr. 6 Pf.,  
empfiehlt sich die Hauptcollection von

**Paul Christian Plencner,**  
Gewölbe Schuhmachergäßchen Nr. 605.

**Ergebenste Offerte von Kaufloosen** zu der  
am 9. October d. J. und folgende Tage statt findenden  
Ziehung **der 5ten Classe 12ter K. S. Landes-**  
**lotterie** für die planmäßige Einlage durch den mit Er-  
laubnißschein versehenen Unter-Collecteur

J. G. Lunkenschein, Weischergasse Nr. 219.

## Lotterie = Anzeige.

Zur 5. Classe 12. Landes-Lotterie, deren Ziehung am  
9. October beginnt, empfiehlt 1/4, 1/2, 1/3 und 1/6 Kaufloose  
die Haupt-Collection von C. D. Löscher  
am Markte, Barthels Hof.

Empfehlung. Große u. kleine Handlungs- u. Notizbücher,  
alle Arten Strazzen, Register, Rechnungen etc. linirt gut u. billigst  
G. Frenzel, neue Pforte Nr. 659, alter Neumarkt.

**Für Juwelen, Perlen und coul. Steine**  
zahlt den höchsten Preis C. Friedeberg aus Berlin,  
Brühl Nr. 516 neben dem rothen Stiesel.

Anzeige. Die aufs Beste sortirte  
**Niederlage aller Sorten Schwarzwälder  
Wandubren**

befindet sich jetzt in der Nicolaisstraße der Stadt Hamburg  
gegenüber Nr. 558.

Magnus Pfaff,  
senst Brühl, im gold. Weil.

Anzeige. Etwas ganz vorzüglich Schönes von frisch geräu-  
chertem **Rhein-Lachs**, à Pfund 18 Gr., so wie auch  
frisch geräucherten **Spick-Nal** erhielt

Friedr. Schwennicke, Salzgäßchen.

Stickerien in Canvas, Pariser Arbeitsbeutel, Gürtel, f. Handschuhe, Strümpfe, gestickte Batisttücher und Streifen, Schleier, Cravaten und Schlipse für Herren, Broches, Schnallen, Ketten, Armreifen, gehäkelte Börsen, Brieftaschen, Spigen, Blonden und Modebänder empfiehlt in großer Auswahl die Band- und Modewaarenhandlung von Carl Görnik, Grimm. Gasse Nr. 6.

Anzeige. Von heute an befindet sich meine Wohnung und Expedition in der Petersstraße Nr. 120, dem goldenen Hirsch gegenüber.

Adv. Dr. Carl August Lehmann.

Anzeige. Von heute an wohne ich auf dem neuen Neumarkte in der großen Feuerkugel Nr. 626, 3te Etage, wobei ich sogleich nicht verfehle, mich einem hiesigen und auswärtigen Publicum resp. zu empfehlen.

Leipzig, den 3. Octbr. 1837.

G. B. Hartmann, Schneidermeister.

### Vollständig assortirtes Bremer Cigarren-Lager

bei

## C. E. Bachmann,

Petersstrasse Nr. 29.

Schwere Sorten: fein Cabannas à 32 Gr., ff. Havannah Nr. 3 à 30 Gr., feine Cuba à 24 Gr., f. Canaster Nr. 6 à 22 Gr., Havannah à 16 Gr. pr. 100 Stück.

Halbschwere Sorten: feine Perrosier Nr. 2 à 28 Gr., ff. Perrosier N. 3 à 26 Gr., ff. la Fama Nr. 2. à 26 Gr., ff. la Fama Nr. 3 à 24 Gr., ff. Canaster Nr. 5 à 26 Gr., f. Jaquezbrown à 20 Gr. pr. 100 Stück.

Leichte Sorten: feine Woodwille à 24 Gr., f. Dominogobrown à 20 Gr., f. ostindische Nr. 16 à 20 Gr. pr. 100 Stück.

NB. ff. echte Silverbrown Nr. 3 à 40 Gr. u. ff. echte Imperial Nr. 3 à 30 Gr. pr. 100 Stück kommen erst während der Messe.

Echte Herrnhuter Wachsdocht-Lichter, welche sehr hell und sparsam brennen und nicht laufen, verkauft in größeren Partien, wie auch in einzelnen Pfunden eben so billig als hier die gewöhnlichsten Talglichter

Friedr. Schwennicke  
im Salzgäßchen, der Börse gegenüber.

### Berliner Hyacinthen-Zwiebeln

in 6 Farben 5 Thlr., blau und weiß 3½—4 Thlr. das 100, ist der letzte Verkauf bis Sonnabend im gold. Horn, Nicolaisstraße.

## Ausverkauf

des Bremer-Cigarren-Lagers, Raschmarkt Nr. 25, der Börse vis à vis, bestehend in schönen abgelagerten Bremer- und echten Havanna-Cigarren.

Ein- und Verkauf von Juwelen und Perlen

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und Antiquitäten zahlen **Galler u. Nathenau** aus Berlin, Brühl im Hofeisen.

Verkauf. Eine Partie Zwillich- u. Damast-Gedecke einzelne Tischtücher u. Kaffee-Servietten, die durch schlechte Verpackung beschädigt, fleckig geworden sind oder auf andere Art gelitten haben und sich zu Versendungen nicht eignen, auch eine Post feiner Leinwand und Taschentücher, die nicht vollkommen weiß geworden sind, soll billig verkauft werden in der Katharinenstraße in Herrn Dr. Hilligs Hause Nr. 411, 1ste Etage.

## Blumenzwiebeln-Verkauf.

Echte holländische u. berliner Hyacinthen, Tazetten, Narcissen, früh und spätblühende Tulipanen u., so wie viele Arten Blumen- und Gemüsesaamen (diesen Herbst zu säen) in vorzüglicher Auswahl, worüber die Verzeichnisse in Hrn. Ed. Möbiß's Leinwandhandlung am Markt Nr. 175, so wie bei mir während der Messe in Hohmanns Hofe Nr. 32 in der Petersstraße zu haben sind.

E. F. Riegschel aus Abtnaundorf.

### Ein- und Verkauf

von

## Juwelen und Perlen

bei

### Gebrüder Kauffmann,

Hof-Juweliere aus Cassel, Brühl Nr. 735, Ecke der Nicolaistrasse.

Verkauf. Berliner Hyazinthenzwiebeln, blau, roth und weiß, gelbe gefüllte Narcissen, Amaryllis formosissima, Ferrarea tigrida, schöne starke Zwiebeln, sind zu verkaufen im Garten des Herrn Gelbke, bei dem Gärtner Schöch.

### Naturalien-Verkauf.

Eine schöne Sammlung von erotischen und europäischen Schmetterlingen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Klostergäßchen, Länischs Haus Nr. 786, 3 Treppen hoch.

## Ausverkauf.

Der dießjährige Ueberrest von Strohhüten, bestehend in einigen Kisten, wird, um damit zu räumen, nur diese Messe unter der Hälfte des Erzeugungspreises wegverkauft von der Fabrik im Thomáschen Hause am Markte Nr. 2, im Hofe quervor.

Verkauf. Zwei ganz gesunde, kräftige, sowohl im Alter als in der Chaise gut eingefahrne, noch nicht 6 Jahre alte englische hellbraune Pferde stehen zum Verkaufe in der Krone auf der Fleischergasse.

### Billiger Verkauf.

Eine Partie feiner Nürnberger Spielwaaren in ganz neuen Gegenständen werden, um damit aufzuräumen, in großen und kleinen Posten weit unter den Fabrikpreisen verkauft auf dem Markte in der 4ten Budenreihe, von der Grimma'schen Gasse her.

Billig zu verkaufen stehen wegen Mangel an Platz mehre bedeckte Hamburger Stuhlwagen von verschiedenen Größen. Zu erfragen in Nr. 1332 am Rosßplaz.

Zu verkaufen ist im Johannisthale ein großer nutzbar angelegter schöner Garten. Das Nähere im  
Local-Comptoir für Leipzig.

## Nicht zu übersehen!

Verhältnisse halber sind sofort zu verkaufen goldene Ringe, darunter Pfandsachen, als: Herrensiegelringe von 2½—3 Thlr., desgl. Herren- und Damenringe von 12 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr., desgl. Ketten, goldene und silberne Uhren, Ohrringe, Medaillons, Damensiegelringe und dergleichen, manches zu außerordentlich billigen Preisen, Reichstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hof gerad über.

Zu verkaufen ist vor dem äußersten Grimma'schen Thore ein Bauplatz. Das Nähere im  
Local-Comptoir für Leipzig.

**Kernborsten**, eine Partie, liegen zum Verkaufe auf der Gerbergasse Nr. 1120.

Zu verkaufen ist ein eiserner Ofen mit thönernem Aufsatz, in gutem Stande, Reichels Garten, durch den alten Hof, auf dem Damme im neugebauten Hause eine Tr. hoch.

## Gruner & Söhlmann,

Markt Nr. 2,

empfangen zum Commissions-Verkauf ff. Niederländer Tuche und Casimirs, ganz frische preiswürdige Waare aus den besten Fabriken der Niederlande, welche zu billigen und festen Fabrikpreisen verkauft werden.

## Moritz Dettelbach

aus

Nottingham und Frankfurt a. M. bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager

engl. Tulle und Spitzen  
eigener Fabrik.

Sein Lager ist in der Reichstraße Nr. 605, eine Treppe.

## Wachstuch-Fusstapeten und Teppiche

in ausgezeichnet guter, trockner Sommerwaare, mit neuen, geschmackvollen Mustern, sind in schöner Auswahl in verschiedenen Qualitäten bei uns vorräthig, die wir sämmtlich als preiswerth empfehlen können.

**Florey & Helfer,**  
Hainstraße Nr. 198.

## Burdet aus Paris,

Fabrikant von colorirten Steinen, Rosetten und feinen Perlen, Brühl Nr. 454, verkauft und kauft alle Sorten feine Steine und vertauscht.

## Pariser Tabak

von bekannter Güte empfiehlt J. D. Gautier.

## Thom. O'Reilly aus London,

Fabrik in Gera,

hält sich auch diese Messe in seinem gewöhnlichen Stande, in Auerbachs Hofe, mit seinen wohlbekannten echten Windforseifen in feinsten Qualität und großer Auswahl und in bedeutenden Quantitäten, Waschpulver für Damen und feinem Rasirpulver empfohlen.

## Shawls - und Tücher - Lager en gros

von

**J. Labeunie & Oppenheim aus Paris,**  
Nr. 419 auf dem Brühl.

Lager franz. Shawls, Tücher, Westen-  
und Mäntelstoffe etc. etc.

von

**A. Gillet & Co. aus Lyon,**

Katharinenstrasse No. 366, erste Etage.

## Waagen für fette Oele,

deren Nutzen auf hiesigem Plage allgemein erkannt und von Mehren der Herren, welche Raps- und Rübsen-Öel raffinieren, schon sehr empfohlen wurden, indem sie die Reinheit desselben und dessen Gemisch mit Dörröl, mittels Temperatur durch Grade genau anzeigen. Den Herren

## Wachstuch - Fabrikanten

können sie dienen, den Beisatz irgend eines schädlichen Oeles zum Leinöl zu ermitteln, so wie den Herren

## Tuch - Fabrikanten,

da sie die Reinheit des Baum- oder Oliven-Öeles und dessen Vermengung mit Mohnöl anzeigen. Diese Waagen, auf der Scala mit meinem Namen nebst Gebrauchsanweisung, mit Glaszylinder in Pappenfutter à 2 Thlr., in Leder-Etui 2 Thlr. 16 Gr., sind zu haben bei Carl Fischer, Mechan. und Optik., in der weißen Taube am Theaterplatz in Leipzig.

## Gute Copir-Tinte- und Oelblätter,

Copir-Maschinen für Comptoirs mit Schraube, so wie dergl. sehr bequeme zur Reise, welche man mit allem Zubehör in jedem Reisebeutel bei sich führen kann, sind zu haben bei Carl Fischer, Mechan. und Optik., in Leipzig weiße Taube am Theaterplatz.

## Leonhard Müller,

Nudelfabrikant aus Erfurt,

empfiehlt sich mit allen Sorten der feinsten Graupen, Gries, Fagon- und Fadennudeln, braunem und weißem Sago, Caroliner Reis, extrafeinen Macaroni-Nudeln etc., feinem Senf, auch Kirschnuß, Erdäpfel-Graupchen u. Kartoffelmehl. Sein Logis ist in der Petersstraße Nr. 113 im goldenen Arm in Leipzig.

## Das Instrumenten-Lager

von

**Carl Schneidenbach**  
aus Klingenthal

ist wiederum zu gegenwärtiger Messe vollständig und gut assortirt, unter Zusicherung guter Violinen, Gitarren, Flöten, Clarinetten, Fagots etc. und allen Arten Messing-Instrumenten, auch vorzüglich guten Saiten, echt türkischen Sirellen, Harmonicas u. a. m., am Markte, 8te Reihe neben dem Rathhause.

## C. H. Heyne,

Tuch-Halle, Erdgewölbe,

erhielt eine Partie Foulards-Tücher in Commission zum Ausverkauf.

**J. M. Biehl,**

in der Tanne im Brühl,

empfehlte sich mit richtigen Thermometern, Spiritusmessern mit und ohne Thermometern, Bier-, Essig- und Laugenwaagen ic., so wie mit Anfertigung der übrigen zur Glasblaserei an der Lampe gehörigen Artikeln und verspricht die billigsten Preise.

**Die Tabak-Handlung**

von

**Carl Lincke,**

Reichsstrasse No. 579,

empfehlte ihr gutsortirtes Lager von

**Varinas-Canaster und Portorico**

in Rollen, ganz alte Waare, leicht und angenehm von Geruch, in verschiedenen Qualitäten, so wie ihre geschnittenen Tabake zu diversen Preisen.

**J. G. Grabner sen.,****Horn- und Bernsteinwaaren-Fabrikant**

aus Berlin,

empfehlte in gegenwärtiger Messe sein ganz neu assortirtes Lager von Pfeifenröhren, Billard-Bällen und allen Arten Stöcken und Bernstein-Waaren. Sein Stand ist am Markte in der Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

**Briefmappen**

in gepresstem Leder, so wie auch eine neue Sorte dergl. in Cambric, Document-, Reise- und Wechselmappen mit und ohne Verschluss, Schreibunterlagen, Kollschreibzeuge, alle Arten Brieftaschen, Agenda, linirte Notiz- und Taschenbücher u. dergl. m. empfehlte in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. E. F. Reichert in Kochs Hofe.

**Carl Schneidenbach**

aus Klingenthal

hat sein Fabrik-Lager von feinen **Holzstämmen** in neuesten Dessins gut assortirt unter Zusicherung billigster Preise, am Markte, innere Eckbude der 2ten Reihe.

**Die Leipziger Chocolaten-Fabrik von****E. G. Gaudig,**

Ranstädter Steinweg Nr. 1029,

empfehlte ihre bekannten Chocolaten- und Cacao-Fabrikate in bester Qualität zu sehr billigen Preisen.

Während dieser Messe befindet sich davon ein Verkaufslager auf dem Markte, von der Grimma'schen Gasse her in der 4ten Budenreihe, 2te Bude der mittlern Reihe, woselbst zu den Fabrikpreisen verkauft wird.

**Die Schwarzwälder Wanduhren-Niederlage**

von

**G. Blessing,**

goldener Hirsch, Petersstraße Nr. 57,

empfehlte sich für diese Messe in allen Gattungen und enthält eine reichliche Auswahl von den sogenannten kleinen Email-, Schlag- und Becker-Uhren im Ganzen wie im Einzelnen zu den möglichst billigsten Preisen.

**D. Delimon,**

Steingutfabrikant, aus Bonn am Rhein,

hält auch diese Messe Lager von seinem Fabrikat bei Carl Heinrich Müge, Reichsstrasse Nr. 546.

**Mousseline de Laine = Roben**

in den schönsten und neuesten Mustern zu 6 und 7 Eblen. das Stück, verkauft J. H. Meyer,

Auerbachs Hofe gegenüber.

**Umschlagetücher und Shawls**

in großer Auswahl und neuesten Mustern empfehlte zu den billigsten Preisen

**August Dombrowsky,**

beim Grimma'schen Thore unter den Colonnaden.

**Leidloff & Comp.**

aus Magdeburg,

Reichsstrasse Nr. 432, empfehlte ihr Lager von

**Mahagoni-, Saccaranda-, Zebra-Holz**

und andern feinen Holzern in Bohlen und Fournieren in reichster Auswahl, worunter sich besonders die schönsten Secretairfronten auszeichnen, Stuhlrohre, Schellack ic. zu billigen Preisen.

**Brückenwaagen.****August Brömel aus Arnstadt**

besucht diese Michaelismesse wiederum mit einer großen Anzahl von ihm selbst gefertigter Brückenwaagen in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen.

Die Brauchbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Waagen bezeugt das königl. Haupt-Steueramt allhier, wovon über 50 Stück von ihm im Gebrauche sind.

Sein Stand ist am Markte Katharinenstraßenecke vor der alten Waage, Kochs Hofe gegenüber.

Das Commissionlager dieser Waagen hält Hr. Georg Modes, Reichsstrassenecke Nr. 510.

**Sim. Weit Feiteles & Comp.,**

aus Prag,

empfehlte sich mit einem wohl assortirten Lager der neuesten und geschmackvollsten

**Wiener Waaren.**

Reichsstrasse Nr. 584, erste Etage, vom Salzgäßchen das zweite Haus rechts.

**E. S. Heyne,**

Tuchhalle, Eckgewölbe,

empfehlte sein Lager von ord., mittl. und feinen Tuchen, Damen-Tuchen, Circassienes, Coatings, Callmuck, Castorins, Petersham Casimirs den neuesten Stoffen zu Beinkleidern, Flanelle, Moltong, Fries, wollene Decken in allen Größen und verspricht bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

**Jacob Petit,**

Porzellanfabrikant aus Paris,

beeehrt sich seinen geehrten Geschäftsfreunden die Anzeige zu machen, daß er nächsten Freitag, den 6. dieses, von hier abreisen wird. Er ersucht daher diejenigen, die ihn noch mit Aufträgen beehren wollen, ihm solche vor dieser Zeit zukommen zu lassen.

**Gemalte Rouleaux**

verkauft und fertigt zu den billigsten Preisen H. A. Dangloff, Maler, Petersstraße Nr. 68, im Hofe I Treppe.

**Friedrich August Kränker, Tapezierer,**  
neuer Neumarkt in Auerbachs Hofe, Nr. 8, 1ste Etage,  
empfiehlt auch in gegenwärtiger Messe die in seinem Ma-  
gazin so mannigfaltige Auswahl und in neuester Façon so-  
wohl elegant als dauerhaft gearbeitete Divans, Otto-  
manen, Sopha's, Stühle aller Art und dergl. mehr,  
unter Zusicherung der billigsten Preise.

### Local-Veränderung.

## Gebrüder Haeder,

vormals:

## Hoffmann & Bracke,

haben den Verkauf ihrer **Rauch- und Schnupf-  
tabake**, so wie ihr vollständig assortirtes **Cigarrenlager**  
nebst **Material-Waaren** ins Thomassgäßchen Nr. 111,  
das 2te Gewölbe linker Hand, verlegt.

Anerbieten. Der Agent eines auswärtigen großen  
Handlungshauses, welcher Sachsen und einen großen Theil  
Preußens jährlich zweimal bereiset, wünscht noch für ein  
solides Haus mit zu arbeiten. Da nur vortheilhaftere Be-  
ziehung dem zu verkaufenden Artikel ein Hinderniß entgegen-  
stellen kann, — so ist es gleichviel, in was das Geschäft,  
außer Wein und lithographirte Kunstgegenstände — besteht.  
Herr E. A. Kresse in Leipzig wird die Güte haben, fran-  
kirte Anfragen weiter zu befördern.

## Gesuch einer Buch- halter- oder Correspon- denten-Stelle!

Ein thätiger, junger Mann, von solidem Cha-  
rakter, der in der einfachen und doppelten  
italienischen Buchhaltung, der deutschen  
und französischen Correspondenz, sowohl  
theoretisch gebildet ist, als auch besonders durch  
eine vieljährige Anstellung in bedeutenden Comptoirs  
vollkommen praktische Routine sich erworben  
hat, und durch glaubwürdige Häuser bestens em-  
pfohlen ist, wünscht sein jetziges Engagement mit  
einem anderen, vorzugsweise in einem Fabrik- oder  
Banquier-Geschäft zu verändern, und bittet daher  
auf dessen Dienste reflectirende Herren Chefs ihre  
schriftlichen Anfragen unter der Chiffre D. J. M. in  
der Expedition dieses Blattes abgeben zu lassen.

Gesucht wird eine Directrice für ein auswärtiges Puß-  
geschäft. Das Nähere erfährt man in der goldenen Hand  
parterre.

Gesucht wird zum 1. November ein ordnungsliebendes  
Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit und welches im Nähen  
nicht unerfahren ist. Zu erfragen auf dem Peterssteinwege  
Nr. 827, eine Treppe hoch.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes  
Mädchen, welches sich zum Verkaufe in ein kurzes Waaren-  
Geschäft eignet. Auskunft wird gegeben im Goldhahn-  
gäßchen Nr. 552, eine Treppe hoch.

Gesucht wird zum 1sten kommenden Monats ein mit  
guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches in der  
Küche nicht unerfahren sein darf. Näheres Nicolaistraße  
Nr. 601, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird eine heizbare Stube ohne Meubles von  
einem einzelnen Manne, am Liebsten im Grimma'schen Viertel  
und sogleich zu beziehen. Das Nähere auf dem Grimma-  
schen Steinwege Nr. 1181, in der Schenkewirthschaft.

Zu mietzen gesucht wird ein Familienlogis in freund-  
licher Lage, doch im Innern der Stadt, womöglich gleich  
oder doch zu Weihnachten zu beziehen. Anmeldungen bittet  
man in der Murchner'schen Kunsthandlung, Grimma'sche  
Gasse abzugeben.

## Wetzvermietung.

In der schönsten Lage Reichsstraße- und Salzgäßchenecke  
Nr. 585, ist die erste und zweite Etage, einzeln oder zu-  
sammen, für folgende Messen zu vermietzen; jede besteht  
aus einer Stube nebst Kammer und würden sich als Ver-  
kaufsalocal für ein Parfumerie-, Uhren- oder Kurz-Waaren-  
Geschäft vorzüglich eignen. Näheres Kanstädter Steinweg  
Nr. 990 im Gewölbe.


Vermietzung. Von jetzt an ist etne große gewölbte  
Niederlage auf der Burgstraße in Nr. 144 zu vermietzen  
und bei dem Hausmanne daselbst zu erfahren.

## Außerordentliche Vorstellung von betriebs- samen Flöhen.

Herr Bertolotto, welcher das Glück gehabt hat, seine  
betriebsamen Flöhe in Gegenwart S. M. der Könige  
von Frankreich, England und der Niederlande zu zeigen, und  
darüber Beweise der höchsten Zufriedenheit zu erhalten, hofft  
auch hier seine unermüdlige Geduld durch einen zahlreichen  
Besuch belohnt zu sehen.

Programme sind an der Casse gratis zu erhalten.

Eintrittspreis 12 Gr., Kinder unter 10 Jahren bezahlen  
die Hälfte.

 Herr Bertolotto bittet diejenigen Pers-  
sonen, welche an der Wahrheit des im Pro-  
gramme Gesagten zweifeln, nicht eher das Eintrittsgeld  
zu entrichten, bis sie geschaut und sich überzeugt haben.

Die Geschichte des Flohes, französisch und englisch von  
Herrn Bertolotto, ist an der Casse für 8 Gr. zu haben.

Auch kann man auf Verlangen das niedliche Schauspiel  
zu Hause sehen. Für Kurzsichtige sind Vergrößerungsgläser  
vorhanden. Die Vorstellungen sind täglich von Morgens  
10 bis Abends 8 Uhr. Der Schauplay ist in der Patn-  
straße Nr. 207, dem Hotel de Pologne gegenüber, erste Etage.

## Menagerie = Anzeige.

Endesunterzeichneter macht dem hiesigen Publicum er-  
gebenst bekannt, daß er eine Sammlung lebender Gebirgs-  
thiere, worunter 2 ausgewachsene Gamsen nebst mehreren  
andern ausländischen Thieren zu hiesiger Michaelis-Messe  
zu zeigen die Ehre hat und bittet um zahlreichen Besuch.  
Eintritt erster Platz 4 Gr. F. Köll, Gensmajäger aus Tyrol.

## Gesang = Concert

von

der Familie Graind'or heute, den 6. October,  
bei günstiger Witterung in Herrn Janichens Kaffeegarten,  
bei ungünstiger Witterung aber auf dem Kaffeehause im  
Anker. Anfang um 7 Uhr.

# Heute Concert im Café français

vom vereinigten Stadtmusikchore.

## Einladung.

Heute, Freitag, werden sich Peter Heller, Sänger aus Steyermark, Karl Kraushofer, Zitherspieler aus Wien, und A. Darr, Gitarrist in Gesängen, dann auf zwei Paß und der selten gehörten Streichzither mit Begleitung zweier Gitarren im Schießhaus-Saale hören zu lassen die Ehre haben.

Entree 2 Gr.; Anfang 7 Uhr.

## Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Einladung. Heute Abend ladet zu Pfämen- und Kesseltuchen, so wie zu Rebhühnerbraten höflichst ein  
F. G. Heinicke in Reichels Garten.

## Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concert, so wie auch zu warmem Abendessen, portionenweis, ladet hiermit ergebenst ein  
Ferd. Becker zur großen Funkenburg.

Reisegelegenheit. Jemand der zum 10. dieses von hier über Dresden mit eigenem Wagen Extrapost nach Breslau reist, sucht dahin ein oder zwei Reise-Gesellschafter.

Das Nähere beliebe man beim Hausmann in Ruperts Hause, Katharinenstraße Nr. 393 zu erfragen.

Reisegelegenheit. Es geht den 8., 9. und 10. d. M. eine Chaise nach Frankfurt a. M., wo noch Plätze offen sind. Zu erfragen im blauen Rosß vor dem Petersthore.

Verloren wurde den 26. September bei Behmen, alte Leipziger Straße, ein Haken-Mantel. Der ehrliche Finder, ein Kutscher, nach Leipzig fahrend, wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung Petersstraße Nr. 31 bei Frau Walter abzugeben.

Verloren wurden eine Tratte, ausgestellt vom 17. September 1837, zahlbar den 20. Januar 1838, Ddre Herr Naphali Lewin, und ausgestellt und acceptirt von Pincar Nathanson, und in Blanco girirt von Naphali Lewin in hebraischer Schrift, Nr. 1346; desgl. eine Tratte, ausgestellt von Brody den 18. Sept. 1837, zahlbar den 25. Mai 1838, Ddre Naphali Lewin, Summa Thlr. 250 in Wechselzahlung, oder Sorten nach Cours, ausgestellt und acceptirt von Abraham Mat und in Blanco girirt von Naphali Lewin, zahlbar in Leipzig. Gegen 2 Thlr. Belohnung abzugeben in Nr. 485.

## Abzettel vom 5. October.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

### Bahnhof.

Dr. Stud. v. Gräfe, v. Berlin, u. Dr. Cand. Wilde, v. Stettin, in der Säge. Dr. Rfm. Trent, v. Wilsdruff, p. d. Dr. Rfm. Alexander, v. Hamburg, unbest.

### Grimm'sches Thor.

Dr. Gastw. Lehmann, v. Calitz, u. Dr. Def. Rothe, v. Rötzig, in der Linde. Dr. Hdlgsdiener Matthei, v. Dresden, unbest. Mad. Seifert, nebst Familie, v. Warzen, bei Kressschmar. Fr. Baronesse v. Kreuzfeld, v. Prag, im Hotel de Bas. Dr. Partic. Pibert, v. London, im v. de Saxe. Drn. Hdlgsdiener Hofmann u. Lips, v. hier, v. Dresden zurück.

Verloren wurde  $\frac{1}{2}$  Loos Nr. 28479 zur 5ten Classe 12ter Königl. Sächs. Landes-Lotterie, vor dessen Ankauf hierdurch gewarnt wird.

F. L. Schurig.

Verloren oder liegen gelassen wurde am vorigen Sonnabend den 30. Septbr, unter den Buden auf dem Markte, ein Packet mit 7 Foulard-Schnupftüchern.

Indem man den Bewahrer derselben bittet, solche in der Modehandlung des Herrn Sam. Pflugradt hier, wird zugleich eine angemessene Belohnung zugesichert.

### 2 Thlr. Belohnung.

Verloren wurde Sonntag, den 1. September, auf dem Wege von Raschwitz nach Leipzig ein blauer Tuchmantel. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen auf der Holzgasse Nr. 908, bei dem Lohnkutscher Senf abzugeben.

Verloren wurde vorgestern Morgen ein gelbwollenes Tuch von Reichels Garten durch das Barfußgäßchen, über den Markt bis in Schmidts Haus. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung bei dem Hausmanne in Reichels Garten abzugeben.

Zurückgelassen wurde an einer Bude in der Reichsstraße am 2. d. M. von einer Frauensperson eine Geldbörse von Perlen gestrickt mit circa 2 Thlrn., welches nach Angabe und gegen Inseptionsgebühren in Empfang zu nehmen ist bei dem Hausmann in Nr. 404 in der Reichsstr.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 38,733 d, 44,540 d, 50,476 d, 50,554 d, so wie der Interims-Scheine Nr. 22,118, 22,834, 22,970, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern der Leihhausordnung gemäß ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Entbindung. In dieser Nacht  $\frac{1}{2}$  auf 1 Uhr ward meine gute Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden, was ich Verwandten und Freunden hiermit ergebenst anzeige.

Leipzig, den 5 October 1837.

J. Bruner-Sellier.

Abschied. Bei unserer schnellen Abreise nach Schlessien sagen wir allen Bekannten ein herzliches Lebewohl.

Johanna Raumann, geb. Zadow.  
J. Tinter.

### Sallesches Thor.

Dem. Schlegel, v. hier, v. Wartenburg zurück. Dr. Rfm. Badenbleck, v. Nordhausen, in Nr. 656. Dr. Rfm. Sonnenthal, v. Dessau, unbest. Dr. Rfm. Beerling, v. Schönebeck, im deutschen Hause. Dr. D. Heinemann, v. Berlin, unbest. Dr. Baumstr. Selhorn u. Dr. Kreis-Cassen-Rend. Bödeker, v. Calbe, im v. de Bav. Dr. Kaufm. Benschel, v. Köthen, im Palmbaume. Drn. Stud. Müller u. Hannemann, v. Saalfeld u. Eldena, im Rosenkranze.

Auf der Berliner ordin. Post, 18 Uhr: Dr. Kammermusikus Schunke, v. Berlin, im v. de Bav.

Die Braunschweiger ordin. Post, um 2 Uhr.

Dr. Partic. Evans, v. Warschau, im v. de Bav.

Auf der Hamburger Eilpost, 15 Uhr: Mad. Bucher, v. hier, von Magdeburg zurück, Dr. Rfm. Hoyer, v. Cottbus, in der Tuchhalle, Dr. Partic. Berede, v. Magdeburg, in St. Berlin, Dr. Kaufm. Sunder, von Ummendorf, in Nr. 106, Dr. Ingenieur Pierpoint u. Dr. Rf. Meyer, Dessis u. Claafon, v. Hamburg, unbestimmt.

#### R a n k ä d t e r T h o r.

Dr. Partic. Thöden, nebst Familie, v. Hamburg, unbest. Hr. Graf Stollberg, v. Stollberg, im v. de Prusse. Dr. Fabr. Bischoff, v. Nürnberg, im v. de Pol. Dr. Hdlsm. Eickeler, von Dellmeringhausen, bei Wille. Dr. Hdlsm. Wicken, von Astringhausen, in den 3 Königen. Dr. Hdlsl. Duid, Adaum u. Hesse, v. Brilon u. Bigga, im Frauencolleg.

Auf der Kaffeler Post, um 6 Uhr: Madame Vogel, v. Artern, bei Sachs.

Dr. Pastor D. Schübler, von Mark, im Place de Repos. Dr. Rfm. Schönert, v. Nebra, im oahn. Dr. Fabr. Bohne, von Rudolstadt, unbest. Dr. D. Eibschütz, a. Russland, und Mad. Bertolotto, a. England, im v. de Saxe. Dr. Rfm. Gers u. Dr. Hdlsgcommis Gers, v. Sondershausen, in Nr. 524. Dr. Hdlsm. Fern v. Frankenhausen, im Weil. Dr. Dombr. Schilling u. Dr. D. Schmiter, v. hier, v. Rudolstadt zurück.

#### P e t e r s t h o r.

Dr. Hdlsm. Seifert, v. Regschkau, bei Stahl. Fr. v. Reinhoff, v. Eger, bei Körner.

#### H o s p i t a l t h o r.

Dr. Rfm. Strauß, v. Chemnitz, in St. Hamburg. Dr. Kaufm. Köpping, v. Mitweida, in der Säge. Dr. D. Gauditz, von hier, v. Grimma zurück. Dr. Rfm. Radenburg, v. Hamburg, im Blumenberge. Mad. Sonnenfals, von Burgstädt, unbest. Dr. M. Koch, v. Drehbach, bei Päßler. Dr. Fabr. Pöttger, v. Burgstädt, in der Lilie. Dr. Rfm. Haase, v. Leisnig, bei Rasch. Mad. Sparsfeld, v. Leisnig, im Hotel de Prusse. Dr. Pfarrer Pöhlmann, von Bockau, unbest. Fr. v. Arakau, von Reichersdorf, pass. durch.

### Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

#### G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Hofrath Puchta, von hier, v. Dresden zurück, Dr. Rfm. Claus, v. Auerbach, in Nr. 422, Dr. v. Quandt, v. Dittersbach, in St. Hamburg, Dr. Hdlsm. Kullig, v. Benstedt, Dr. D. Abich, v. Schöningen, u. Dr. Rfm. Lehmann, v. Niedercunpersdorf, unbest.

Die Frankfurt-Breslauer Fahr. Post.

Die Eilenburger Diligence.

#### H a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Rfm. Pörschmann, v. Schmiedeberg, im Palmbaume.

#### H o s p i t a l t h o r.

Auf der Nürnbergger Eilpost, 18 Uhr: Dr. Buchhdt. Schumann, v. hier, v. Plauen zurück, Dr. Rfm. Zill, v. Eichtenstein, im v. de Ruffie, Dr. Hdlsm. Nieth, v. Meerane, im gr. Schild, Dr. Rfm. Neß, v. Glauchau, in Nr. 547, Dr. Rfm. Heimann, v. Chemnitz, in St. Hamburg, Dr. Kaufm. Rother und Dr. Hdlsgcommis Stäber u. Herrfurth, v. Chemnitz, unbest. Dr. Hdlsm. Abeles, v. Neuzettisch, in Nr. 412, Dr. Rfm. Gillet, v. Berlin, in Nr. 366, Dr. Hdlsgreis. Jffland, v. Nürnberg, im v. de Bav., Dr. Kaufm. Semmler, v. München, und Dr. Hdlsgcommis Habicht, v. Hof, unbest., Dr. Fabr. Zengsch, v. Geyer, in St. Wien, Dr. Adv. Weikert, v. Zwickau, und Dr. D. Unger, v. Wiesenburg, unbest., Dr. Prof. Sewferth, v. hier, v. Glauchau zurück, Dr. Hdlsm. Döge, v. Mülsen, in Nr. 141, Dr. Kaufm. Thilo, v. Annaberg, bei Kurich, u. Dr. Kaufm. Grumbt, v. Altenburg, in Nr. 412.

Die Freiburger Post, 18 Uhr.

Dr. Fabr. Ströbel, v. Schopau, bei Säger.

Die Grimma'sche Post, 19 Uhr.

### Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

#### G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Major v. Griesheim, v. Torgau, unbest. Dr. Guttschlag Burjan, v. Wernsdorf, im v. de Pol.

#### H a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Stud. Sternberg, v. Berlin, bei Ehrhardt. Dr. Hdlsmann Frank, v. Stolzmünde, unbest. Dr. Justiz-Commis. Wille, Dr. Cand. Martgraf, Dr. Justizrath Bindewald, Dr. Amtsrath Wieler u. Dr. Prof. Dammerow, v. Halle, unbestimmt. Dr. Partic. Wendheim, v. Petersrode, in der Säge.

#### R a n k ä d t e r T h o r.

Dr. Rfm. Wildner, v. Götze, im gr. Schild. Auf dem Frankfurter Postwagen, um 11 Uhr: Dr. Hdlsgreis. Hoffmann, v. Berlin, unbest., u. Dr. Fabr. Barthelmy, von Weß, im v. de Pol.

#### P e t e r s t h o r.

Dem. Richter, Puzm., v. Plauen, bei Fröhlich. Dr. Commis Gerhardt, von Zeitz, im bl. Ros. Dr. Forstrath Leo und Dr. v. Rabe, v. Zeitz, im deutschen Hause. Dr. Rfm. Salomon, v. Altenburg, im bl. Ros. Fr. D. Langewage, v. Delsnig, bei Richter. Dr. Rf. Frege, Pöhle u. Schlegel, v. Schneeberg u. Scheibenberg, bei Pöhl u. unbest., Dr. Hdlsgcommis Löbeneroth, v. Reutlingen, unbest. Dr. D. Dr. Adv. v. Tilling, v. Witau, im v. de Ruffie.

#### H o s p i t a l t h o r.

Dr. Fabr. Müller, v. Limbach, unbest.

### Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

#### B a h n h o f.

Dr. Stud. Forbes, v. Berlin, unbest. Dr. Römer, v. Stockholm, in St. Hamb. Dr. Hdlsl. Steurich u. Wilsch, v. Eybau, unbest.

#### G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Rfm. Lindenhahn, v. Torgau, bei Anschütz. Mad. Herzberg, v. hier, v. Dresden zurück.

Auf der Dresdener Eilpost: Dr. Hdlsgdiener Baumann u. Mad. Garrig, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Banq. Heilmann und Dypenheim u. Dr. Adv. Rosen, v. Dresden, im v. de Bav., Dr. Rfm. Eckert, v. Gr.-Schönau, im Blumenberge, Dr. Diak. Krause, v. Radeberg, Dr. D. Jablonowski, v. Berlin, Dr. Rfm. Büchner, v. Zittau, u. Dr. Prof. Sempor, v. Dresden, unbest., Dr. Capitain Potoni, v. Brüssel, u. Dr. Rfm. Schneider, von Kragau, pass. durch, Dem. Schreul, von Dresden, Dr. Fabr. Häbler, von Gr.-Schönau, und Dr. Hdlsm. Birnbaum, von Waltersdorf, unbest.

#### H a l l e ' s c h e s T h o r.

Auf der Berliner Eilpost, um 2 Uhr: Dr. Cand. Zieger, von Bieberstein, pass. durch, Dr. Hofrath Paanier, v. Zerbst, im v. de Pol., Dr. Kammerer Runge, v. Aken, und Dr. Kaufm. Jacoby, v. Berlin, unbest., Dr. Lehrer Schütz, v. Dessau, und Dr. Stud. Hammer, von Zerbst, im bl. Pecht, Dr. Hdlsgreis. Damert, v. Magdeburg, in Amtmanns Hofe, Dr. Rfm. Krüger, von Brandenburg, in St. Hamburg, und Mad. Wenzel, von Berlin, unbestimmt.

Dr. Rfm. Weise, v. Gerbstedt, im v. de Pol. Dr. v. Seidenitz, v. Queß, im v. de Bav. Dr. Amtm. Herrmann, v. Dommigsch, u. Dr. D. Behne, v. Nordhausen, unbest. Mad. Galon und Pahl, v. Köthen, bei Voigt u. Seifert.

#### R a n k ä d t e r T h o r.

Dr. Prof. Marxzoll, v. hier, v. Sieben zurück. Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Dr. Wigzele, v. Gondon, im Blumenberge, Dr. Rfm. Dietsch, v. Basel, im v. de Bav., u. Dr. Hdlsgreis. Max, v. Magdeburg, pass. durch. Dr. Oberamt. Lamprecht, v. Raumburg, in St. Hamburg. Dr. Rfm. Werthe, v. Raumburg, im v. de Pol. Dr. Lieutenant v. Wolferdors, v. hier, v. Suhl zurück. Dr. Major v. Einsiedel, v. Raumburg, im deutschen Hause. Mad. Sturm und Weined, v. Gisleben, in Nr. 211.

Auf der Berlin-Köln Eilpost, um 4 Uhr: Dr. Prof. Grube, v. Halle, im Blumenberge, u. Dr. Hdlsgcommis Evers, von Berlin, unbest.

Dr. Rfm. Bremer, v. Erfurt, bei Koch. Dr. Capitain-Lieuten. Weigede, v. Ofen, im gr. Schild. Dr. Lehrer Ebermann, von hier, v. Raumburg zurück.

#### P e t e r s t h o r.

Auf der Koburger Diligence, 13 Uhr: Mad. Bon, Puzm., von Gera, bei Foote, Dr. Fabrikbes. Wolzarsfel, v. Grub, und Dr. Regier.-Assess. Wiedel, v. Raireuth, unbest.

Dr. Kaufm. Wehlhorn, von Neustadt a. d. D., im Schild. Dr. Kammerherr v. Stuß, v. Reichstädt, im deutschen Hause. Dr. Oberamt. Dev, v. Hannsburg, im v. de Pol. Dr. Hauptm. v. Winkow, von Staeschwitz, pass. durch. Mad. Seifert, von Altenburg, im Hut.

#### H o s p i t a l t h o r.

Dr. Hofprediger Hofmann, v. Rochsburg, bei Hofmann. Fräul. v. Buttberg, von Altenburg, im Blumenberge. Dr. Kaufm. Winkler, v. Rochlitz, im gr. Schild. Dr. Kaufm. Iselin und Forcart, v. Basel, im v. de Bav.